

Allgemeine Verkaufsbedingungen der Georg Fischer Rohrleitungssysteme (Schweiz) AG, Schaffhausen

- 1 Geltung**
 - 1.1 Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten für alle Lieferungen von Georg Fischer an den Besteller.
 - 1.2 Sie gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte, selbst wenn nicht ausdrücklich auf diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen Bezug genommen wird.
 - 1.3 Davon abweichende oder ergänzende Bestimmungen, insbesondere allgemeine Einkaufsbedingungen des Bestellers sowie mündliche Vereinbarungen gelten nur, soweit sie von Georg Fischer schriftlich bestätigt worden sind.
 - 1.4 Der Schriftform gleichgestellt sind alle Formen der Übermittlung, die den Nachweis durch Text ermöglichen wie z.B. Telefax, E-Mail, etc.
- 2 Angebote**

Angebote sind nur verbindlich, wenn sie eine Annahmefrist enthalten.
- 3 Umfang der Lieferung**
 - 3.1 Georg Fischer behält sich Änderungen des Produktesortiments vor.
 - 3.2 Für Umfang und Ausführung der Lieferung ist die Auftragsbestätigung massgebend.
- 4 Daten und Unterlagen**
 - 4.1 Technische Unterlagen wie Zeichnungen, Beschreibungen, Abbildungen, etwaige Mass-, Eigenschafts- oder Gewichtsangaben sowie die Bezugnahme auf Normen dienen Informationszwecken und beinhalten keine Eigenschaftszusicherungen.
 - 4.2 Wo es im Sinne des technischen Fortschrittes angezeigt erscheint, behält sich Georg Fischer entsprechende Änderungen vor.
 - 4.3 Sämtliche technischen Unterlagen bleiben geistiges Eigentum von Georg Fischer und dürfen nur für die vereinbarten bzw. von Georg Fischer angegebenen Zwecke benutzt werden.
- 5 Vertraulichkeit, Datenschutz**
 - 5.1 Die Vertragspartner werden alle nicht offenkundigen kaufmännischen oder technischen Informationen des anderen Vertragspartners, die ihnen durch ihre Geschäftsbeziehung bekannt werden, vertraulich behandeln und weder Dritten offen legen noch für eigene Zwecke verwenden.
 - 5.2 Im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit dem Besteller ist auch eine Bearbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Der Besteller erteilt hierzu seine Zustimmung und ist damit einverstanden, dass Georg Fischer zum Zweck der Abwicklung und Pflege der Geschäftsbeziehungen solche Daten auch Dritten (z.B. Unterauftragnehmern etc.) im In- und Ausland bekannt geben kann.
- 6 Vorschriften am Bestimmungsort, Exportkontrollen**
 - 6.1 Der Besteller hat Georg Fischer auf örtliche gesetzliche oder andere Vorschriften aufmerksam zu machen, die sich auf die Ausführung der Lieferung sowie auf die Einhaltung von Sicherheits- und Zulassungsvorschriften beziehen.
 - 6.2 Die Verantwortung für die Einhaltung der Exportkontrollbestimmungen im Falle eines Re-Exports der Ware obliegt dem Besteller.
- 7 Preis**
 - 7.1 Die Preise verstehen sich, soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, ab Werk gemäss Incoterms der ICC (aktuelle Ausgabe), inkl. Standardverpackung. Sämtliche Nebenkosten wie z.B. die Kosten für Fracht, Versicherung, Ausfuhr-, Durchfuhr-, Einfuhr- oder andere Bewilligungen sowie Beurkundungen gehen zu Lasten des Bestellers. Ebenso hat der Besteller alle Arten von Steuern, Abgaben, Gebühren und Zöllen zu tragen.
 - 7.2 Sind die Kosten für Verpackung, Fracht, Versicherung, Abgaben und andere Nebenkosten in ihrem Angebots- oder Lieferpreis eingeschlossen oder im Angebot oder in der Auftragsbestätigung gesondert ausgewiesen, behält sich Georg Fischer vor, die Ansätze bei Änderung der Tarife entsprechend anzupassen.
- 8 Zahlungsbedingungen**
 - 8.1 Die Zahlungen sind vom Besteller am Ort des rechnungsstellenden Georg Fischer Betriebes ohne irgendwelche Abzüge wie Skonto, Spesen, Steuern und Gebühren, entsprechend den vereinbarten Zahlungsbedingungen, zu leisten.
 - 8.2 Ein Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht steht dem Besteller nur für Forderungen zu, die entweder unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Insbesondere sind die Zahlungen auch zu leisten, wenn unwesentliche Teile der Lieferung fehlen, der Gebrauch der Lieferung dadurch aber nicht verunmöglicht wird.
- 9 Eigentumsvorbehalt**
 - 9.1 Die gelieferten Produkte bleiben Eigentum von Georg Fischer, bis der Besteller alle Forderungen erfüllt hat, die Georg Fischer im Zeitpunkt der Lieferung gegen den Besteller zustehen.
 - 9.2 Veräussert der Besteller Vorbehaltsware bestimmungsgemäss weiter, so tritt er Georg Fischer bereits jetzt im Innenverhältnis bis zur Tilgung aller Forderungen von Georg Fischer die ihm aus der Veräusserung zustehenden Rechte gegen seine Abnehmer mit allen Nebenrechten, Sicherheiten und Eigentumsvorbehalten ab. Zur Einziehung dieser Forderungen ist der Besteller auch nach der Abtretung bis auf Widerruf ermächtigt.
 - 9.3 Übersteigt der Wert der Vorbehaltsware zusammen mit den Georg Fischer sonst eingeräumten Sicherheiten die Forderungen von Georg Fischer gegen den Besteller um mehr als 20%, so ist Georg Fischer insoweit zur Freigabe verpflichtet, als der Besteller dies verlangt.
- 10 Lieferung**
 - 10.1 Die Lieferfrist beginnt, sobald der Vertrag abgeschlossen ist, sämtliche behördlichen Formalitäten wie Einfuhr- und Zahlungsbewilligungen eingeholt sowie die wesentlichen technischen Punkte bereinigt worden sind.
 - 10.2 Die Lieferfrist bzw. gegebenenfalls der Liefertermin gilt als eingehalten, wenn bei Ablauf der Frist bzw. Eintritt des Termins die Lieferung zum Versand bereitgestellt ist.
 - 10.3 Die Lieferpflicht steht unter den nachstehenden Vorbehalten, d.h. die Lieferfrist wird angemessen verlängert bzw. der Liefertermin aufgeschoben:
 - a) wenn Georg Fischer Angaben, die für die Ausführung der Bestellung benötigt werden, nicht rechtzeitig zugehen oder wenn sie der Besteller nachträglich abändert und damit eine Verzögerung der Lieferung verursacht;
 - b) wenn Georg Fischer durch höhere Gewalt an der Lieferung gehindert wird. Der höheren Gewalt stehen unvorhersehbare und von Georg Fischer nicht zu vertretende Umstände gleich, welche Georg Fischer die Lieferung unzumutbar erschweren oder unmöglich machen, wie Lieferverzögerungen oder fehlerhafte Zulieferungen der vorgesehenen Vorlieferanten, Arbeitskampf, behördliche Massnahmen, Rohmaterial- oder Energiemangel, wesentliche Betriebsstörungen, etwa durch Zerstörung des Betriebes im ganzen oder wichtiger Abteilungen oder durch den Ausfall unentbehrlicher Fertigungsanlagen, gravierende Transportstörungen, z.B. durch Strassenblockaden. Dauern diese Umstände mehr als sechs Monate an, haben beide Parteien das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Schadenersatzansprüche des Bestellers sind ausgeschlossen;
 - c) wenn der Besteller mit der Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen im Rückstand ist, insbesondere, wenn er die Zahlungsbedingungen nicht einhält oder vereinbarte Sicherheiten nicht rechtzeitig leistet.
 - 10.4 Ist die Überschreitung der vereinbarten bzw. angemessen verlängerten Lieferfrist von Georg Fischer zu vertreten, kommt Georg Fischer erst in Verzug, wenn der Besteller Georg Fischer schriftlich eine angemessene Nachfrist, die wenigstens einen Monat betragen muss, gesetzt hat und auch diese ungenutzt abgelaufen ist. Anschliessend stehen dem Besteller die vom Gesetz vorgesehenen Rechte zu. Vorbehaltlich Ziffer 16 ist ein etwaiger Anspruch des Bestellers auf Schadenersatz auf maximal 10% des Wertes der fraglichen Bestellung begrenzt.
 - 10.5 Teillieferungen sind zulässig. Für Teillieferungen kann Georg Fischer Teilrechnungen ausstellen.
 - 10.6 Nimmt der Besteller versandfertig gemeldete Ware nicht rechtzeitig ab, ist Georg Fischer berechtigt, die Ware auf Kosten und Gefahr des Bestellers zu lagern und als geliefert zu berechnen. Bezahlte der Besteller die Ware nicht, ist Georg Fischer insbesondere berechtigt, anderweitig darüber zu verfügen.
- 10.6 Im Fall, dass der Besteller eine Bestellung annulliert und Georg Fischer nicht auf der Erfüllung des Vertrages beharrt, hat Georg Fischer Anspruch auf Schadenersatz in der Höhe von 10% des Wertes der fraglichen Bestellung (pauschalierter Schadenersatz) und auf den diesen Betrag übersteigenden, nachgewiesenen Schaden. Dem Besteller ist der Nachweis gestattet, dass Georg Fischer kein oder nur ein wesentlich niedrigerer Schaden als der Betrag des pauschalierten Schadenersatzanspruches entstanden ist.
- 11 Verpackung**

Werden die Produkte über die Standard-Verpackung hinaus zusätzlich verpackt, wird die betreffende Verpackung besonders berechnet.
- 12 Gefahrenübergang**
 - 12.1 Die Gefahr geht ab Werk gemäss Incoterms der ICC (aktuelle Ausgabe) auf den Besteller über, und zwar auch dann, wenn die Lieferung franko, unter ähnlichen Klauseln oder einschliesslich Montage erfolgt oder wenn der Transport durch Georg Fischer organisiert und geleitet wird.
 - 12.2 Verzögert sich der Versand aus nicht von Georg Fischer zu vertretenden Gründen, so geht die Gefahr mit der Mitteilung der Versandbereitschaft an den Besteller auf diesen über.
- 13 Transport und Versicherung**
 - 13.1 Der Versand erfolgt, soweit nichts anderes vereinbart ist, auf Kosten des Bestellers.
 - 13.2 Die Versicherung gegen Schäden irgendwelcher Art obliegt dem Besteller. Auch wenn sie durch Georg Fischer zu besorgen ist, gilt sie als im Auftrag und für Rechnung des Bestellers abgeschlossen.
 - 13.3 Besondere Wünsche betreffend Versand und Versicherung sind Georg Fischer rechtzeitig bekanntzugeben. Andernfalls erfolgt der Versand nach Ermessen - jedoch ohne Verantwortung - von Georg Fischer so schnell und kostengünstig wie möglich.
 - 13.4 Bei Franko-Lieferungen bleibt die Versandabwicklung Georg Fischer überlassen. Werden dabei vom Besteller besondere Vorschriften erteilt, gehen eventuelle Mehrkosten zu seinen Lasten.
 - 13.5 Bei Beschädigung oder Verlust von Produkten auf dem Transport hat der Besteller auf den Empfangsdokumenten einen entsprechenden Vorbehalt anzubringen und beim Beförderer unverzüglich eine Tatbestandsaufnahme zu veranlassen.
 - 13.6 Die Meldung nicht ohne weiteres feststellbarer Transportschäden hat spätestens innerhalb sechs Tagen nach Empfang der Produkte an den Beförderer zu erfolgen.
- 14 Prüfung, Mängelrügen, Schadensmeldungen**
 - 14.1 Die Produkte werden von Georg Fischer während der Fabrikation im üblichen Rahmen geprüft. Verlangt der Besteller weitergehende Prüfungen, sind diese schriftlich zu vereinbaren und vom Besteller zu bezahlen.
 - 14.2 Mängel bezüglich Gewicht, Stückzahl oder äusserer Beschaffenheit der Produkte sind spätestens 30 Tage nach Erhalt zu rügen. Andere Mängel hat der Besteller unverzüglich, spätestens innerhalb von 7 Werktagen nach ihrer Feststellung, auf jeden Fall aber innerhalb der Gewährleistungsfrist schriftlich zu rügen.
 - 14.3 Mangelhafte Teile sind in jedem Fall bis zur endgültigen Klärung der Gewährleistungs- bzw. Schadenersatzansprüche aufzubewahren und Georg Fischer auf Aufforderung zur Verfügung zu stellen.
 - 14.4 Auf ihr Verlangen ist Georg Fischer Gelegenheit zu geben, den Mangel bzw. den Schaden von Beginn der Instandsetzungsarbeiten selbst oder durch Dritte begutachten zu lassen.
- 15 Haftung für Sachmängel**
 - 15.1 Georg Fischer verpflichtet sich, auf schriftliche Aufforderung des Bestellers hin alle Teile ihrer Lieferung, die nachweislich infolge schlechten Materials, fehlerhafter Konstruktion, mangelhafter Ausführung oder wegen Mängeln der Betriebs- oder Montageanleitungen oder aufgrund falscher Beratung schadhafte oder unbrauchbar werden, so rasch als möglich nach ihrer Wahl unentgeltlich nachzubessern oder zu ersetzen.
 - 15.2 Zum Schutz der Mitarbeiter vor toxischen oder radioaktiven Substanzen, die möglicherweise in den betreffenden Produkten transportiert wurden, sind mangelhaften Teilen, die an Georg Fischer oder ihre Vertriebsorganisation zurückgeschickt werden, Unbedenklichkeitsbescheinigungen beizulegen. Das entsprechende Formular kann bei der lokalen Verkaufsorganisation oder über www.piping.georgfischer.com angefordert werden.
 - 15.3 Ersetzte Teile werden auf deren Verlangen wieder Eigentum von Georg Fischer.
 - 15.4 Für Erzeugnisse, die nach Angaben, Zeichnungen oder Modellen des Bestellers hergestellt werden, beschränkt sich die Gewährleistung von Georg Fischer auf die Materialbeschaffenheit und die Bearbeitung.
 - 15.5 Der Besteller ist berechtigt, die Aufhebung des Vertrages (Wandelung) oder die Herabsetzung des Vertragspreises (Minderung) zu verlangen, wenn:
 - die Nachbesserung oder Nachlieferung unmöglich ist;
 - Georg Fischer die Nachbesserung oder Nachlieferung in einem angemessenen Zeitraum nicht gelingt oder
 - Georg Fischer die Nachbesserung oder Nachlieferung verweigert oder schuldhaft verzögert.
 - 15.6 Für wesentliche Fremdlieferungen übernimmt Georg Fischer Gewähr lediglich im Rahmen der Gewährleistungsverpflichtung der Unterverlieferanten.
 - 15.7 Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Schäden infolge natürlicher Abnutzung, mangelhafter Lagerung oder Wartung, Missachtung von Montage- und Betriebsvorschriften, übermässiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, mangelhafter Bauarbeiten, ungeeigneten Baugrundes, unsachgemässer Eingriffe des Bestellers oder Dritter, Verwendung von Nicht-Originalteilen sowie infolge anderer Gründe, die Georg Fischer nicht zu vertreten hat.
 - 15.8 Gewährleistungs- und Haftungsansprüche verjähren zwölf Monate ab Erhalt der Lieferung durch den Endkunden, spätestens jedoch 18 Monate ab Versand der Lieferung durch Georg Fischer.
 - 15.9 Für Produkte, die in der Haustechnik oder in der Versorgung Anwendung finden
 - übernimmt Georg Fischer die Aus- und Einbaukosten für die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes des betreffenden Objektes bis zu einer Höchstsumme pro Schadenfall von CHF 1'000'000
 - verjähren die Gewährleistungs- und Haftungsansprüche, abweichend von Ziff. 15.6, fünf Jahre nach dem Einbaudatum, spätestens jedoch 10 Jahre nach dem Herstellungsdatum.
- 16 Haftungsbeschränkung**

Alle Fälle von Vertragsverletzungen und deren Rechtsfolgen sowie alle Ansprüche des Bestellers, gleichgültig aus welchem Rechtsgrund sie gestellt werden, sind in diesen Bedingungen abschliessend geregelt. Insbesondere sind alle nicht ausdrücklich genannten Ansprüche auf Schadenersatz, Minderung, Aufhebung des Vertrags oder Rücktritt vom Vertrag ausgeschlossen.

In keinem Fall bestehen Ansprüche des Bestellers auf Ersatz von Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, wie namentlich Ansprüche auf Ersatz von Produktionsausfall, Nutzungsverlusten, Verlust von Aufträgen, entgangenem Gewinn, Regressansprüchen Dritter sowie von anderen mittelbaren oder unmittelbaren Schäden.

Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für rechtswidrige Absicht oder grobe Fahrlässigkeit von leitenden Organen von Georg Fischer sowie in den Fällen zwingender Haftung, insbesondere nach den anwendbaren Produkthaftungsgesetzen.
- 17 Teilmichtigkeit**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden, so verpflichten sich die Vertragspartner, die unwirksame oder nichtige Bestimmung durch eine gültige Regelung zu ersetzen, durch die der mit der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung verfolgte Zweck weitestgehend erreicht wird.
- 18 Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht**
 - 18.1 Als Erfüllungsort für die Lieferung der Produkte gilt der versendende Georg Fischer Betrieb.
 - 18.2 Bei Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist die Klage ausschliesslich beim zuständigen Gericht in Schaffhausen, Schweiz, zu erheben. Georg Fischer ist jedoch auch berechtigt, jedes andere zuständige Gericht anzurufen.
 - 18.3 Das Vertragsverhältnis untersteht dem Schweizer Recht.

Conditions générales de vente de Georg Fischer Systèmes de Tuyauteries (Suisse) SA, Schaffhausen

1 Validité

- 1.1 Les présentes conditions sont valables pour toutes les livraisons de Georg Fischer au client. Elles sont également valables pour toutes les affaires à venir, même lorsque celles-ci ne se réfèrent pas expressément aux dites conditions.
- 1.2 Tout complément ou toute dérogation et, en particulier, les conditions générales d'achat du client, de même que toute convention verbale, ne seront valables que dans la mesure où Georg Fischer les aura confirmés par écrit.
- 1.3 Sont assimilés à la forme écrite tous les actes transmis par un moyen de communication permettant d'établir la preuve par un texte, notamment la télécopie ou la messagerie électronique.

2 Offres

- 2.1 Toute offre remise sans délai d'acceptation est à considérer sans engagement.

3 Livraison

- 3.1 La gamme de produits Georg Fischer est sujette à modifications.
- 3.2 La confirmation de la commande est déterminante pour l'ensemble et l'exécution de la livraison.

4 Données et documents

- 4.1 Les documents techniques tels que dessins, descriptifs, schémas et les éventuelles indications de cotes, propriétés ou poids, ainsi que la référence à des normes n'ont qu'un caractère informatif et n'impliquent aucune garantie. Pour répondre aux exigences du progrès technique, Georg Fischer se réserve le droit de procéder aux modifications considérées nécessaires.
- 4.2 Tous les documents techniques demeurent propriété intellectuelle de Georg Fischer et ne peuvent être utilisés qu'à des fins indiquées par Georg Fischer ou pour lesquelles son accord a été donné.

5 Confidentialité et protection des données

- 5.1 Chaque partenaire contractuel doit traiter de manière confidentielle toutes les informations commerciales ou techniques concernant l'autre partie dont il a pris connaissance lors de la négociation du contrat. En outre, ces informations ne peuvent être communiquées à des tiers ni être utilisées à des fins personnelles.
- 5.2 Dans le cadre des relations contractuelles avec le client, il peut être nécessaire de traiter des données personnelles. Le client donne son accord pour que Georg Fischer puisse charger des tiers (par ex. sous mandat) de leur exécution, à l'intérieur du pays et même à l'étranger.

6 Réglementations locales, contrôle de l'exportation

- 6.1 Le client est tenu d'informer Georg Fischer des réglementations légales ou autres prescriptions locales concernant la livraison ainsi que des règlements de sécurité et d'admission en vigueur au lieu de destination.
- 6.2 Dans le cas d'une réexportation de la marchandise, la responsabilité concernant le respect des prescriptions sur l'exportation incombe au client.

7 Prix

- 7.1 Sauf accord différent, les prix s'entendent net départ usine selon Incoterms ICC (dernière version), emballage standard inclus. Tous les frais accessoires tels que transport, assurance, autorisation d'exportation, transit, importation ou autre et tous les coûts d'attestation sont à la charge du client. Ce dernier doit également supporter tous les impôts, taxes, droits de douane en relation avec le contrat.
- 7.2 Pour ce qui relève des frais d'emballage, de fret, d'assurance, les taxes et autres frais accessoires inclus dans l'offre ou le prix de livraison ou spécifiquement indiqués dans l'offre ou la confirmation de la commande, Georg Fischer se réserve le droit d'adapter ces postes en cas de modification des tarifs.

8 Conditions de paiement

- 8.1 Les paiements doivent être effectués par le client au lieu d'établissement de la facture de Georg Fischer, sans aucune déduction de frais, d'impôts ni de taxes quelconques, et aux conditions fixées.
- 8.2 Le client n'a un droit de compensation ou de rétention que dans le cas de créances contestées ou exécutoires. Les paiements restent dus même s'il manque des pièces non essentielles dont l'absence ne rend pas inutilisables les marchandises déjà livrées.

9 Réserve de propriété

- 9.1 La marchandise livrée reste propriété de Georg Fischer jusqu'à ce que le client ait réglé toutes les créances qu'il a envers Georg Fischer au moment de la livraison.
- 9.2 Si le client revend la marchandise sujette à la réserve de propriété conformément aux dispositions, il est réputé ayant simultanément et tacitement cédé à Georg Fischer, jusqu'à l'extinction des créances détenues par Georg Fischer, tous les droits résultant de sa vente envers ses acheteurs, y compris tous les droits accessoires, garanties et réserves de propriété. Le client est autorisé à encaisser le montant de ces créances, même après cession, jusqu'à nouvel avis.
- 9.3 Si, conjointement aux autres garanties accordées à Georg Fischer, la valeur de la marchandise faisant l'objet d'une réserve de propriété dépasse de plus de 20% les créances de Georg Fischer envers le client, Georg Fischer s'engage à rétrocéder ses droits au client, si celui-ci le demande.

10 Livraison

- 10.1 Le délai de livraison commence à la conclusion du contrat et lorsque toutes les formalités officielles, telles que autorisations d'importation et de paiement ont été remplies et que les principales questions techniques ont été réglées. Le délai est considéré comme respecté si le matériel est prêt pour expédition à son expiration.
- 10.2 Le devoir de livraison est sujet aux réserves suivantes, c'est-à-dire que le délai de livraison sera raisonnablement prorogé si:
 - a) des indications nécessaires à l'exécution de la commande ne parviennent pas à Georg Fischer en temps utile ou si le client modifie ces indications après coup, causant ainsi un retard de livraison.
 - b) Georg Fischer est empêché de livrer par suite de force majeure. Par force majeure on entend les circonstances imprévisibles qui sont hors du contrôle de Georg Fischer et qui lui causent de très grandes difficultés ou rendent la livraison impossible. De telles circonstances sont par exemple des retards de fourniture, des fournitures défectueuses de la part de sous-traitants, des conflits de travail, des mesures gouvernementales, la pénurie de matière ou d'énergie, de graves perturbations dans l'usine telles que sa destruction totale ou d'importants secteurs ou encore la panne d'installations de fabrication indisponibles ou de graves perturbations de transport (ex. routes bloquées). Si de telles circonstances dépassent une durée de plus de six mois, chacune des parties est en droit de résilier le contrat. Toutes exigences de dommages et intérêts de la part du client sont exclues.
 - c) le client est en retard dans l'accomplissement de ses obligations contractuelles, notamment s'il ne respecte pas les conditions de paiement ou s'il ne met pas en place dans les délais les garanties convenues
- 10.3 Si le non-respect du délai convenu est à attribuer à Georg Fischer, ce dernier ne sera en défaut que si le client lui a accordé par écrit un délai supplémentaire d'une durée minimale d'un mois et que ce nouveau délai s'est également écoulé sans résultat. En suite de quoi, le client peut faire valoir ses droits à réparation selon les termes de la loi. La demande de dommages et intérêts de la part du client ne pourra dépasser de plus de 10% le montant de la commande, sous réserve du point 16 des présentes conditions de vente.
- 10.4 Les livraisons partielles sont admissibles. Georg Fischer peut établir ses factures en fonction de telles livraisons.
- 10.5 Si le client ne prend pas possession en temps utile de la marchandise annoncée et prête à l'expédition, Georg Fischer est autorisé à l'entreposer aux frais et aux risques et périls du client et à lui facturer comme si elle était livrée. Si le client n'effectue pas le paiement, Georg Fischer est autorisé à disposer librement de la marchandise.

- 10.6 Dans le cas d'une annulation par le client sans justification et si Georg Fischer n'exige pas l'accomplissement du contrat, une pénalité de 10% du montant de la commande sera due à Georg Fischer. Celle-ci pourra être plus élevée si Georg Fischer prouve que le préjudice est plus grand.

11 Emballage

- 11.1 Tout emballage supplémentaire par rapport à l'emballage standard sera facturé en sus.

12 Transfert des risques

- 12.1 Les risques sont transférés au client dès que la livraison a quitté l'usine de Georg Fischer, selon Incoterms ICC (dernière version), même dans le cas d'une livraison franco ou à des conditions analogues, d'une livraison comprenant le montage ou lorsque le d'un transport est organisé et géré par Georg Fischer.
- 12.2 Si l'expédition est retardée pour des raisons non imputables à Georg Fischer, le transfert des risques au client a lieu par simple avis de mise à disposition.

13 Transport et assurance

- 13.1 Sauf accord contraire, le transport est effectué aux frais du client.
- 13.2 Il incombe au client d'assurer la marchandise contre des dommages de toutes sortes. Même si Georg Fischer se charge de conclure cette assurance, il le fait d'ordre et pour compte du client.
- 13.3 Tous desiderata particuliers relatifs à l'expédition et à l'assurance doivent être communiqués à temps à Georg Fischer, faute de quoi l'envoi est effectué à la discrétion de Georg Fischer – mais sans responsabilité – aussi vite que possible et au meilleur prix possible. En cas de livraison franco, Georg Fischer se charge du déroulement de l'expédition. Si le client émet des instructions particulières, les éventuels coûts supplémentaires qui en résultent sont à sa charge.
- 13.4 En cas d'avarie ou de perte de marchandise pendant le transport, le client portera une réserve sur les documents de réception et fera effectuer sans retard un constat par le transporteur. Toute réclamation concernant des avaries cachées doit être adressée au transporteur, au plus tard six jours après réception de la marchandise.

14 Examen et réception de la livraison

- 14.1 En cours de fabrication, Georg Fischer soumet les marchandises aux contrôles habituels. Si le client demande des vérifications plus approfondies, celles-ci devront être convenues par écrit et seront effectuées à ses frais.
- 14.2 Les défauts liés au poids, au nombre de pièces ou à des défauts apparents doivent être annoncés au plus tard 30 jours après réception de la marchandise. Tout autre défaut doit être signalé immédiatement par écrit, dès sa constatation, au plus tard après 7 jours ouvrables et dans tous les cas dans les limites de durée de la garantie.
- 14.3 Les pièces défectueuses doivent impérativement être conservées jusqu'à couverture sous garantie et/ou règlement définitif d'une demande de dommages et intérêts; elles doivent être mises à la disposition de Georg Fischer si celui-ci le demande.
- 14.4 S'il en fait la demande, Georg Fischer doit avoir la possibilité d'effectuer lui-même ou de faire effectuer par un tiers une expertise du défaut ou des dommages, avant le début des travaux de réparation.

15 Garantie

- 15.1 Georg Fischer s'engage, sur demande écrite du client, à réparer ou remplacer son choix, gratuitement et aussi rapidement que possible, toutes les pièces livrées que le client démontrera être défectueuses ou inutilisables, en raison de mauvais matériaux, d'un défaut de construction, d'un vice d'exécution, d'instructions de montage ou de service erronées ou de consultation fautive. Au fin de protéger le personnel de substances toxiques ou radioactives qui pourraient être transportées dans les produits en question, le client est tenu à joindre une confirmation d'invulnérabilité au pièces défectueuse qui viennent renvoyées à Georg Fischer. Le formulaire relatif peut être remporté chez les organisations de vente locale ou par le site www.piping.georgfischer.com. Les pièces remplacées deviennent propriété de Georg Fischer. Pour les produits fabriqués selon les indications, les dessins ou les modèles du client, la garantie de Georg Fischer se réduit à la qualité du matériau et de l'usinage.
- 15.2 Le client a le droit de demander la résiliation du contrat ou la réduction du prix convenu, si:
 - la réparation ou le remplacement sont impossibles
 - Georg Fischer ne réussit pas à procéder à la réparation ou au remplacement des marchandises défectueuses dans un délai raisonnable ou encore
 - si Georg Fischer refuse ou retarde à tort ladite réparation ou le remplacement des marchandises défectueuses.
- 15.3 Pour des fournitures essentielles provenant de sous-traitants, Georg Fischer n'assume la garantie que dans le cadre des obligations de ces derniers.
- 15.4 Sont exclus de la garantie les dommages dus à l'usure naturelle, à un stockage et un entretien inadéquats, à la non observation des instructions de service, à une sollicitation excessive, à l'emploi de méthodes impropres, à un travail ou une base d'installation non conformes et à des réparations ou à des modifications inappropriées de la part du client ou de tiers, à l'emploi de pièces non originales, ainsi que pour toute autre raison non imputable à Georg Fischer.
- 15.5 La garantie et la responsabilité de Georg Fischer s'exercent douze mois après réception de la livraison par l'utilisateur et au plus tard dix-huit mois après l'expédition depuis les usines de Georg Fischer.
- 15.6 En ce qui concerne des produits dont les champs d'application sont les secteurs du sanitaire et de la distribution:
 - Georg Fischer prend en charge le coût du démontage permettant de rétablir l'état original de l'objet en question, de même que, en cas de faute jusqu'à une somme maximale de CHF 1 000 000 par cas;
 - la garantie et la responsabilité de Georg Fischer cessent, en dépit du chiffre 15.5, cinq ans après la date du montage, tout de même au plus tard 10 ans après la date de production.

16 Exclusion de dommages-intérêts

- 16.1 Toute violation du contrat et les conséquences juridiques qui en découlent, ainsi que toutes les réclamations de la part du client indépendamment de la base sur laquelle elles se fondent, sont couvertes de manière exhaustive par ces conditions générales de vente. En particulier, toute demande de dommages et intérêts, réduction de prix, annulation ou résiliation de contrat non expressément formulés sont exclus. Dans tous les cas, le client ne peut pas réclamer des dommages-intérêts pour dommages indirects, tels que, arrêt de production, perte d'usage, perte de commande, perte de gain ou autres dommages directs ou indirects. Cette exclusion de responsabilité n'est pas valable en cas de dol ou de négligence grave de la part de Georg Fischer et dans le cas de responsabilité imposée par la loi sur la responsabilité du fait de produits défectueux, mais elle s'applique en cas de dol ou de négligence graves de la part de personnel auxiliaire.

17 Invalidité partielle

- 17.1 Dans le cas où certaines dispositions de ces conditions générales de vente s'avèreraient en partie ou totalement inapplicables ou de nul effet, les parties contractantes s'engagent à remplacer les dispositions inapplicables ou de nul effet par des dispositions valables, se rapprochant le plus des intentions originelles des dispositions caduques.

18 Lieu d'exécution, for et loi applicable

- 18.1 L'usine Georg Fischer procédant à l'expédition est considérée comme lieu d'exécution pour la livraison de la marchandise.
- 18.2 Tout différend par suite du contrat sera soumis exclusivement à règlement par le tribunal compétent à Schaffhouse, Suisse. Georg Fischer se réserve cependant le droit de se pourvoir en justice auprès de tout autre tribunal compétent.
- 18.3 Le contrat est régi par le droit suisse.

Condizioni generali di vendita della Georg Fischer Sistemi per Tubazioni (Svizzera) SA

1 Validità

- 1.1 Le presenti condizioni di vendita sono valide per tutte le forniture effettuate dalla Georg Fischer al committente.
Esse valgono anche per tutti gli affari futuri, anche se non viene fatto specifico riferimento a queste condizioni di vendita.
- 1.2 Tutte le clausole differenti o supplementari, in particolare le condizioni generali d'acquisto del committente, come pure accordi verbali sono validi solo se confermati per iscritto dalla Georg Fischer.
- 1.3 Sono equiparati alla forma scritta tutti i mezzi di trasmissione che consentono la prova per testo, ad esempio facsimile, posta elettronica, ecc.

2 Offerte

- Le offerte sono impegnative solo se contengono un termine di accettazione.

3 Volume della fornitura

- 3.1 Georg Fischer si riserva la possibilità di apportare modifiche alla gamma di prodotti.
- 3.2 Per quel che riguarda il volume e l'esecuzione della fornitura è vincolante la conferma d'ordine di Georg Fischer.

4 Dati e documenti

- 4.1 I documenti tecnici quali disegni, descrittivi, schemi ed eventuali indicazioni sulle proprietà, dimensioni o peso, così come il riferimento a delle norme, hanno titolo puramente informativo e non sono vincolanti.
Per rispondere alle esigenze della tecnica, Georg Fischer si riserva il diritto di apportare modifiche qualora queste ultime sono considerate necessarie.
- 4.2 Tutta la documentazione tecnica rimane proprietà intellettuale della Georg Fischer e può essere usata solo per gli scopi concordati rispettivamente previsti dalla Georg Fischer.

5 Riservatezza e protezione dei dati

- 5.1 Ciascuno dei partner contrattuali s'impegna affinché i dati commerciali o tecnici, riguardanti l'altro partner, di cui è venuta a conoscenza nell'ambito delle relazioni contrattuali, siano trattati nel rispetto della riservatezza dei dati. Inoltre, i dati non possono essere forniti a terzi né essere utilizzati a fini personali.
- 5.2 Nell'ambito delle relazioni contrattuali con il committente è necessaria anche l'elaborazione di dati personali. Il committente si dichiara d'accordo che la Georg Fischer renda noti questi dati a terzi, anche all'estero (ad esempio: subappaltatore) ai fini dell'adempimento degli obblighi contrattuali.

6 Prescrizioni esistenti nel luogo di destinazione, controlli dell'esportazione

- 6.1 Il cliente è tenuto ad informare Georg Fischer sull'esistenza di prescrizioni legali o di altra natura esistenti nel luogo di destinazione che si riferiscono all'esecuzione della fornitura e al rispetto di norme di sicurezza e di omologazione.
- 6.2 La responsabilità concernente il rispetto delle prescrizioni sull'esportazione in caso di successiva riesportazione della merce è a carico del committente.

7 Prezzi

- 7.1 Se non concordato diversamente, i prezzi si intendono netti franco nostro stabilimento secondo Incoterms ICC (ultima versione) incluso imballaggio standard. Tutti i costi supplementari come ad esempio quelli di trasporto, d'assicurazione, d'esportazione, di transito, d'importazione o per, permessi e certificazioni, sono a carico del committente. Sono pure a carico del committente eventuali tasse, imposte, diritti e spese doganali.
- 7.2 Nel caso in cui eventuali costi per imballaggio, trasporto, assicurazione o altre spese accessorie sono state indicate dalla Georg Fischer separatamente in offerta o sulla conferma d'ordine, essa si riserva il diritto di adattarli in caso di modifica delle relative tariffe.

8 Condizioni di pagamento

- 8.1 I pagamenti da parte del committente sono da effettuare allo stabilimento Georg Fischer che ha emesso la fattura e vanno eseguiti senza trattenute quali sconti, spese, tasse o diritti di qualsiasi genere.
- 8.2 Al committente viene accordato il diritto di compensazione o trattenuta solo in quei casi nei quali l'esigibilità è indiscussa o è stata accertata giuridicamente. In particolare i pagamenti devono essere eseguiti quando risultano mancanti solo parti insignificanti, che non pregiudicano l'utilizzo della fornitura.

9 Riserva di proprietà

- 9.1 La merce fornita rimane proprietà di Georg Fischer finché il cliente non ha adempiuto al completo pagamento dei crediti che spettano a Georg Fischer al momento della fornitura.
- 9.2 In caso di alienazione da parte del cliente di merce sotto riserva di proprietà conformemente alle disposizioni, esso cede fin d'ora e fino al pagamento totale del dovuto alla Georg Fischer tutti i diritti che gli risultassero da detta rivendita, compresi tutti i diritti accessori, garanzie e riserva di proprietà. Il cliente è autorizzato a riscuotere il credito, anche dopo la cessione, fino a nuovo ordine.
- 9.3 Qualora il valore delle merci di riservato dominio comprensivi di garanzie supplementari oltrepassasse i crediti della Georg Fischer nei confronti del committente di oltre il 20%, Georg Fischer è tenuta a retrocedere al committente i diritti sopra menzionati nella misura richiesta dallo stesso.

10 Fornitura

- 10.1 Il termine di consegna viene calcolato dal momento in cui il contratto è stato concluso, tutte le formalità di importazione e i permessi di pagamento sono stati ottenuti e tutti i punti tecnici essenziali sono stati chiariti.
Il termine di consegna viene considerato rispettato se al momento della scadenza la merce è pronta per la spedizione.
- 10.2 L'obbligo di consegna sottostà alle condizioni seguenti, vale a dire, il termine di consegna viene opportunamente prolungato:
 - a) Se le informazioni necessarie all'esecuzione dell'ordine non pervengono alla Georg Fischer entro i termini richiesti o se esse vengono in seguito modificate dal committente causando un ritardo nella fornitura;
 - b) Per cause di forza maggiore. Per cause di forza maggiore si intendono anche avvenimenti imprevedibili e non governabili dalla Georg Fischer i quali rendono la fornitura inammissibilmente difficoltosa o impossibile come ritardi o forniture difettose da parte dei subfornitori prescelti, conflitti di lavoro, provvedimenti da parte delle autorità, carenza di materia prima o di energia, anomalie essenziali negli impianti, causate da distruzione completa dello stabilimento o di reparti importanti oppure avaria di impianti indispensabili, impedimenti gravi nei trasporti come ad esempio blocchi stradali.
Qualora la durata di queste circostanze si estendesse oltre i sei mesi, le due parti si riservano il diritto di recedere dal contratto. Richieste di risarcimento danni da parte del committente sono escluse.
 - c) Se il committente è in ritardo con l'adempimento dei suoi obblighi contrattuali, in particolare se le condizioni di pagamento non vengono rispettate o se non adempie in tempo utile le garanzie concordate.
- 10.3 In caso di trasgressione di un ragionevole termine di consegna imputabile alla Georg Fischer, quest'ultima verrà considerata morosa solo quando un supplementare termine di almeno un mese comunicato per iscritto dal cliente sarà trascorso senza che la fornitura sia stata eseguita. Il committente può in tal caso far valere i suoi diritti previsti dalla legge. Con riserva del punto 16, la richiesta di risarcimento danni da parte del committente non potrà pertanto superare il 10% della somma dell'ordinazione in questione.
- 10.4 Sono ammesse consegne parziali. Per consegne parziali Georg Fischer può emettere fatture parziali.
- 10.5 Se il committente non ritira per tempo la merce che gli è stata comunicata per pronta dalla Georg Fischer, quest'ultima è autorizzata ad immagazzinarla a spese e a rischio del committente e a consegnarla come fornita. Se il cliente non effettua il pagamento, Georg Fischer è autorizzata a disporre liberamente della merce.

- 10.6 Se in caso di annullamento del contratto da parte del committente la Georg Fischer non persiste nell'adempimento del contratto stesso, verrà inflitta a quest'ultima una pena convenzionale pari al 10% del valore del contratto, salvo che essa non sia in grado di dimostrare di aver subito un danno superiore. Viene concessa all'acquirente la possibilità di dimostrare che il danno subito da Georg Fischer non sussiste oppure è in maniera rilevante minore rispetto all'importo della pena convenzionale.

11 Imballaggio

- Qualora la merce oltre che in imballaggi standard venisse imballata in imballaggi supplementari, questi ultimi verranno fatturati separatamente e non potranno essere ritornati.

12 Trapasso dei rischi

- 12.1 I rischi passano al committente non appena la merce ha lasciato lo stabilimento Georg Fischer, secondo Incoterms ICC (ultima versione). Lo stesso vale anche quando è prevista una fornitura franco destinazione o una clausola simile, oppure se è stato incluso il montaggio in sito o il trasporto viene organizzato e diretto dalla Georg Fischer.
- 12.2 Se la spedizione viene ritardata per cause estranee alla Georg Fischer, il passaggio dei rischi al committente avviene al momento della comunicazione che la merce è pronta.

13 Trasporto e assicurazione

- 13.1 Salvo accordi diversi, le spese di spedizione sono a carico del committente.
- 13.2 L'assicurazione della merce contro qualsiasi tipo di danno è a carico del committente. Anche se quest'ultima viene conclusa dalla Georg Fischer, essa viene considerata per ordine, conto e rischio del committente.
- 13.3 Richieste speciali concernenti spedizioni e assicurazione sono da comunicare alla Georg Fischer in tempo utile. In caso contrario esse vengono eseguite a discrezione - comunque senza responsabilità - della Georg Fischer, scegliendo il metodo più veloce e meno oneroso possibile.
In caso di fornitura franco destinazione, la spedizione avverrà per conto della Georg Fischer. Eventuali costi supplementari dovuti a richieste particolari saranno a carico del committente.
- 13.4 In caso di danneggiamento o di perdita della merce, il committente deve apportare una corrispondente riserva sui documenti di ricevuta e chiedere immediatamente al trasportatore un accertamento dei fatti.
La comunicazione di danni dovuti al trasporto e non facilmente accertabili deve pervenire al trasportatore entro sei giorni dal ricevimento della merce.

14 Controllo, denuncia dei vizi e avviso di danneggiamento della fornitura

- 14.1 Durante il processo di fabbricazione, Georg Fischer sottopone i propri prodotti agli usuali controlli. Se da parte del committente vengono richiesti dei controlli supplementari questi dovranno essere concordati per iscritto e le relative spese sono a carico del richiedente.
- 14.2 La comunicazione di difetti concernenti il peso, il numero o lo stato generale della merce dovrà essere effettuata al più tardi 30 giorni dopo la ricezione. La comunicazione di difetti di altro tipo dovrà invece essere effettuata tempestivamente per iscritto, al più tardi entro 7 giorni feriali, e in tutti i casi entro i rispettivi limiti dei termini di garanzia contrattuali.
- 14.3 I pezzi difettosi devono in tutti i casi essere conservati fino a chiarimento definitivo rispettivamente del diritto a garanzia e del diritto al risarcimento del danno, e devono essere messi a disposizione della Georg Fischer se richiesto da quest'ultima.
- 14.4 Se lo richiede, Georg Fischer deve avere la possibilità di effettuare una perizia del difetto o del danno, prima dell'inizio dei lavori di ripristino.

15 Garanzia

- 15.1 Georg Fischer s'impegna, a seguito di richiesta scritta da parte del committente a riparare o sostituire gratuitamente, secondo proprio giudizio, tutte quelle parti della fornitura che risulteranno danneggiate o inutilizzabili in seguito a materiale, costruzione o fabbricazione difettosa, a istruzioni sull'uso o di montaggio errate, o in seguito ad un errata consulenza.
Al fine di proteggere il personale da sostanze tossiche o radioattive che potrebbero essere trasportate nei prodotti di riferimento, l'acquirente è tenuto ad allegare un nulla osta alle parti difettose che vengono rispedito alla Georg Fischer. Il relativo formulario può essere ottenuto presso le organizzazioni di vendita locali oppure tramite il sito www.piping.georgfischer.com. Su richiesta, i pezzi sostituiti diventano proprietà della Georg Fischer.
- 15.2 Per i prodotti eseguiti su indicazioni, disegni o modelli del cliente, la garanzia da parte di Georg Fischer si limita alla qualità del materiale e alla lavorazione.
- 15.3 Il committente è autorizzato a recedere dal contratto o a richiedere la riduzione del prezzo contrattuale, nel caso in cui:
 - la riparazione o la sostituzione della merce contestata è impossibile.
 - Georg Fischer non riesce a procedere alla riparazione o alla sostituzione della merce difettosa in un lasso di tempo ragionevole o ancora
 - Georg Fischer rifiuta di eseguire o ritarda colposamente l'esecuzione della riparazione o la sostituzione della merce.
- 15.4 Per forniture essenziali da terzi, la Georg Fischer si impegna solo nel limite delle prestazioni di garanzia accordate da subfornitori.
- 15.5 Sono esclusi dalla garanzia danni dovuti a usura naturale, immagazzinamento o manutenzione non adeguati, non osservanza delle prescrizioni sull'uso, sollecitazioni eccessive, mezzi di produzione non adatti, montaggio o base d'installazione non conformi, interventi non appropriati del committente o di terzi, utilizzo di parti non originali o altre ragioni non imputabili alla Georg Fischer.
- 15.6 Rivendicazioni di garanzia e responsabilità cadono in prescrizione dopo dodici mesi dal ricevimento della merce da parte dell'utilizzatore finale, ma non oltre i 18 mesi dalla spedizione della Georg Fischer.
- 15.7 Per prodotti utilizzati nel settore degli impianti sanitari e della distribuzione
- Georg Fischer si assume inoltre le spese di smontaggio e montaggio necessarie per ristabilire le condizioni dell'oggetto in riferimento fino ad un ammontare massimo di CHF 1'000'000 per sinistro;
- le rivendicazioni di garanzia e responsabilità, a differenza dell'art. 15.6, cadono in prescrizione cinque anni dalla data del montaggio o della messa in opera della merce, al più tardi tuttavia 10 anni dalla data di produzione.

16 Limitazione della responsabilità

- Ogni violazione del contratto e le relative conseguenze giuridiche, nonché ogni pretesa da parte del cliente, indipendentemente dalla base sulla quale esse si fondano, sono coperte in maniera esclusiva dalle presenti condizioni generali di vendita. In particolare, sono escluse tutte le richieste di risarcimento dei danni, riduzione dei prezzi, revoca o recesso dal contratto non espressamente formulate. In tutti i casi, il cliente non può richiedere il risarcimento dei danni indiretti, quali sospensione della produzione, perdita d'utilizzo, perdita di contratti, perdita di guadagno o altri danni diretti o indiretti.
Queste limitazioni della responsabilità non hanno valore in caso di intenzioni illecite o di negligenza grave da parte degli organi di direzione della Georg Fischer, così come in caso di responsabilità ai sensi della legge sulla responsabilità civile del produttore. Sono invece applicabili in caso di intenzioni illecite o di negligenza grave da parte del personale ausiliario.

17 Invalidità parziale

- Nel caso in cui alcune disposizioni delle presenti condizioni generali di vendita dovessero aversi inapplicabili o nulle, le parti contraenti s'impegnano a sostituire le disposizioni inapplicabili o nulle con delle disposizioni valide, avvicinandosi il più possibile alle intenzioni originali delle disposizioni prive di validità.

18 Luogo di adempimento, foro competente e diritto applicabile

- 18.1 Come luogo di adempimento per la merce viene considerato lo stabilimento Georg Fischer che effettua la spedizione.
- 18.2 In caso di contestazioni relative al rapporto contrattuale la causa va indirizzata esclusivamente al foro competente a Sciaffusa, Svizzera. Georg Fischer si riserva tuttavia il diritto di rivolgersi a tutt'altro foro competente.
- 18.3 Il rapporto contrattuale sottostà alla legge svizzera.